

Börsen-Brief

15. Februar 2012

Privatbankiers  gegründet 1597
BERENBERG BANK
 Joh. Berenberg, Gossler & Co. AG

4. Quartal 2011: Das BIP übertrifft Erwartungen in Deutschland und Frankreich

Etwas besser als erwartet:

Deutsches Bruttoinlandsprodukt schrumpft im vierten Quartal um 0,2 %.

- Die deutsche Wirtschaft hat zum Jahresende 2011 wie erwartet einen kleinen Dämpfer erhalten. Dieser Dämpfer ist aber nicht ganz so groß ausgefallen wie erwartet. Nachdem das Statistische Bundesamt zuvor von einem Viertelprozentpunkt gesprochen hatte und die Dezemberdaten zur Industrieproduktion und den Exporten enttäuscht hatten, waren wir zuletzt von einem Rückgang um 0,3 % ausgegangen.
- Im Vorjahresvergleich ist die Wirtschaftsleistung im vierten Quartal um 1,5 % gestiegen. Im Jahreshschnitt 2011 ist die deutsche Wirtschaft um 3,0 % – wie bereits gemeldet – gewachsen.
- Die Wirtschaftsleistung lag laut Statistischem Bundesamt auch im zweiten Jahr nach der Wirtschaftskrise in allen Quartalen klar über dem Niveau des Vorjahres.
- Noch liegen keine Angaben zur Entwicklung der einzelnen Komponenten vor. Die Daten hierzu werden erst am 24.2.2012 veröffentlicht.
- Vorläufigen Berechnungen des Statistischen Bundesamtes zufolge kamen im Schlussquartal

lediglich von den Investitionen positive Impulse. Vor allem die Bauinvestitionen waren deutlich höher als im dritten Quartal 2011. Dagegen hatte der Außenhandel einen negativen Beitrag und auch die Konsumausgaben waren im Vorquartalsvergleich leicht rückläufig.

Deutlich besser als erwartet:

Das Bruttoinlandsprodukt in Frankreich ist entgegen den Erwartungen im Schlussquartal 2011 gewachsen.

- Das französische BIP ist im vierten Quartal überraschend um 0,2 % gegenüber dem Vorquartal gestiegen. Wir hatten mit einem Rückgang um 0,2 % gerechnet.
- Sowohl Investitionen und Konsum als auch Außenhandel trugen zum Wachstum bei.
- Gegenüber dem Vorjahr wuchs die französische Wirtschaft um 1,4 %, im Gesamtjahr 2011 um 1,7 %.

Fazit:

Mal wieder eine kleine positive Überraschung aus Deutschland und diesmal auch aus Frankreich, dem zweiten ökonomischen Schwergewicht der Eurozone. Das tut Volkswirten und Märkten gut.

Gern stehen wir Ihnen für ein Gespräch zur Verfügung.

SILKE KRÜGER (040) 350 60-513

JOACHIM BECKMANN (040) 350 60-234

NEUER JUNGFERNSTIEG 20

20354 HAMBURG

Die in dem Börsenbrief bzw. Vermögensanlagenbrief enthaltenen Aussagen basieren auf allgemein zugänglichen Quellen Dritter. Wir halten diese Quellen für zuverlässig. Die Vollständigkeit und Richtigkeit der darin enthaltenen Informationen können wir jedoch nicht gewährleisten. Bitte beachten Sie das Datum dieses Schreibens. Sämtliche Annahmen können sich durch abweichende tatsächliche Entwicklungen daher als nicht richtig erweisen. Sofern dieser Börsenbrief und Vermögensanlagenbrief Ausführungen zu steuerlichen Aspekten einzelner Vermögensanlagen enthält, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die steuerliche Behandlung von Ihren persönlichen Verhältnissen abhängt und künftig Änderungen unterworfen sein kann. Auch generelle Ausführungen zu rechtlichen Aspekten können in Ihrer individuellen Situation unzutreffend sein.